Ob Türke, Jugoslawe, Griechin, Russin oder Italiener:

Spaghetti mögen alle gern

Ein Interview mit acht ausländischen Kindern von Oliver Bendel

Mit Fotoapparat und Kassettenrecorder hat sich unser Leser, der 15jährige Oliver, auf den Weg gemacht, um ausländische Mitschüler nach ihren Erfahrungen und Schwierigkeiten zu befragen. Dabei fiel ihm besonders auf, wie vorsichtig und scheu die Kinder und Jugendlichen auf seine Fragen antworteten. Vor allem die Frage nach den Problemen mit den Deutschen wurden seiner Meinung nach nicht immer ganz ehrlich beantwortet. Hier ist sein Bericht:

Ali Alparslan Inci, 8 Jahre alt, Türke

„Bist du hier geboren?" – „Nein, in der Türkei. "

„Wie alt warst du, als du nach Deutschland kamst?" – „Drei Jahre alt."

„Hast du Geschwister?" – „Ja. Einen Geschwister und zwei Bruder. Die Schwester wohnt in der Türkei."

„Kennst du deine Heimat?" – „Ja . . ."

„Wie es da aussieht, und so . . ." – „Jawohl, ich kenne!"

„Möchtest du zurück?" – „Ja."

„Du sagst, hier gefällt dir alles gut. Hast du auch keine Schwierigkeiten mit deutschen Kindern?" – „Nein. "

„Und was ißt du am liebsten?" – „Makarna – das ist: Spaghetti mit Tomatensoße."

Gorana Pecanać, 8 Jahre alt, Jugoslawin

„Gorana, du bist hier in Deutschland geboren, hast du eine kleine F amilie, oder eine große?" – „Eine kleine. Ich habe eine Schwester . . . Wir sprechen aber jugoslawisch zu Hause."

„Kennst du Jugoslawien?" – „Ja. Ich war in den Ferien dort."

„Was ist in Jugoslawien schöner als hier?" – „Die Landschaft. Und, da ist es auch wärmer . . ."

„Hast du schon mal Ärger mit deutschen Kindern oder Erwachsenen gehabt, weil du Ausländerin bist?" – „Nein, nie."

„Und was ist deine Leibspeise?" – „Fischstäbchen mit Mayonnaise!"

Sevil Kirkali, 9 Jahre alt, Türkin

„Bist du hier geboren, Sevil?" – „Nein, türkisch, Türkei."

„Wie gefällt es dir hier?" – „Alles gut!"

„Ist deine Familie groß oder klein?" – „Groß und klein! Eine Schwester und ein Bruder groß, und eine Schwester klein. Die Oma ist in der Türkei."

„Kennst du deine Heimat?" – „Ja. Türkei besser."

„Und was findest du in der Türkei besser?" – „Alles!"

„Hast du Probleme mit deutschen Kindern?" – „Deutsch und türkisch. Mit beiden."

„Na, das wird sich hoffentlich bald ändern. Was ißt du gerne?" – „Spaghetti, Spätzle und Kartoffeln"

Gaetano Sorrentino, 7 Jahre, Italiener

„Wo bist du geboren, Gaetano?" –„In Deutschland."

„Kennst du Italien?" – „Ja."

„Und was findest du hier am schönsten oder am blödesten?" – „. . . toll hier."

„Wie ist das für dich mit deutschen Kindern?" – „Schlecht mit deutschen Kindern."

„Hänseln sie dich?" (Gaetano nickt)

„Möchtest du lieber zurück nach Italien?" – „Ja!"

„Jetzt sag mir noch dein Lieblingsessen." – „Spaghetti und Fisch."

Edith Schütt, 14 Jahre alt, Rumänin

Anfangs hat Edith mit der deutschen Sprache große Probleme gehabt. Vor allem in der Schule. Aber sie ist schließlich auch erst seit April 1983 in Deutschland. Inzwischen ist alles in Ordnung. Ja, sie versteht sich gut mit Lehrern und Schülern.

Edith wurde in Rumänien geboren, aber sie möchte nicht dorthin zurück. Es gefällt ihr hier besser. Und was sie am liebsten ißt? Schweinebraten. Immer nur Schweinebraten . . .

Antigoni Giannopoulou, 11 Jahre alt, Griechin

Antigoni gefällt es in Deutschland genauso gut wie in Griechenland. Sie ist in Deutschland geboren, darum möchte sie auch hier bleiben. Antigoni spricht zu Hause mit ihrem Bruder und mit den Eltern Griechisch. Ihre Leibspeise sind Spaghetti. Ärger mit deutschen Kindern hatte sie zum Glück noch nicht.

Silvia Sulejmani, 11 Jahre, Jugoslawin

Silvia, die in Deutschland geboren ist, kennt Jugoslawien, wo sie des öfteren ihre Ferien verbracht hat. Weil ihr dort manches besser gefällt, will sie auch später einmal dorthin ziehen. Die Sprache macht ihr keine Schwierigkeiten – die Familie spricht zu Hause jugoslawisch.

Auch Silvia mag am allerliebsten Spaghetti, und sie hatte bis heute noch keine besonderen Probleme mit Lehrern oder Mitschülern.